

Claudia Nickel-Zimmer

Heb ab und flieg los!

**Rosalies Strategie für Frauen, die
ihre Träume leben wollen**

Selbstmarketing at it's best

Copyright: © 2019: Claudia Nickel-Zimmer
info@senkrechtstarter.info
www.senkrechtstarter.info

Lektorat: Erik Kinting – www.buchlektorat.net

Umschlag & Satz: Erik Kinting

Coverbild: julos / Big Stock Fun-bee 88403150

Verlag und Druck:

tredition GmbH

Halenrei 40-44

22359 Hamburg

978-3-7482-4468-4 (Paperback)

978-3-7482-4469-1 (Hardcover)

978-3-7482-4470-7 (e-Book)

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Haftungsausschluss

Trotz sorgfältigster Recherche und Prüfung aller Informationen, kann keine Garantie auf Richtigkeit und Vollständigkeit gegeben werden. Der Ratgeber und das Gesamtkonzept ersetzen keine ärztliche Beratung oder Behandlung. Eine Haftung seitens der Autorin für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Heb ab und flieg los ist die bezaubernde Geschichte der liebenswerten Biene Rosalie, die einen großen Traum hat: Bienenkönigin werden! Ihr größtes Hindernis: Der Posten ist bereits besetzt und eine Stellvertreterin gibt es nicht.

Und jetzt? Den Traum platzen lassen und aufgeben? »Auf keinen Fall«, meint Adelheid, Rosalies Patin und auch Jack ist der Ansicht, dass Rosalie es schaffen könnte. Letztlich wäre sowieso alles nur eine Sache des richtigen Timings, wie er meint.

Dass es am Ende nicht nur eine Sache des Timings ist, sondern Rosalie mit gutem Selbstmarketing der entscheidende Schritt auf dem Weg zu ihrem Traum gelingt, weiß Adelheid als Chefin der Außendienstbienen sehr genau. Sie nimmt Rosalie und Jack unter ihre Fittiche und lässt sie am Ende selbst entscheiden, welcher Weg der richtige ist ...

Zum Buchinhalt

Die größte Motivation, die wir haben, sind unsere Träume. Deshalb ist Rosalies Traum, eines Tages Bienenkönigin zu werden, ein höchst wertvoller Begleiter bei dem Bestreben, eigene Träume zu verwirklichen.

Rosalies Strategie ist aus zahlreichen Coachings mit Frauen und Männern hervorgegangen, in denen sich bei den Frauen immer wieder ein und dieselbe Grundproblematik zeigte: Tiefstapelei, Unsicherheiten in der Präsentation und die Infragestellung des eigenen Wertes.

Rosalie hilft Frauen beruflich und privat, diese unliebsamen Bremsklötze aus dem Weg zu räumen und mit gut gemachtem Selbstmarketing elegant aufzutreten, sich leicht zu präsentieren und gekonnt zu vermarkten, ohne plump oder aufdringlich zu wirken. Wer Rosalie folgt, bleibt fokussiert und kontert gleichzeitig geschickt Angriffe möglicher Miesmacher oder Neider.

Mit der Parabel von Rosalie und Jack, von Frauen und Männern, macht dieses Buch Frauen Mut, an ihre Träume zu glauben, und zeigt mit Adelheids Erfolgsprinzipien einen Weg, wie sich Träume im Berufsleben, in der Familie oder in der Beziehung realisieren lassen. Es ist eine Geschichte, die schnell gelesen ist und nachhaltig wirksame Erkenntnisse vermittelt.

*Du willst Glücksgefühle, Zufriedenheit und Wohlgefühl?
Dann folge Rosalie!*

Zur Autorin

Claudia Nickel-Zimmer, geboren 1967, ist Coach und die Gründerin des Unternehmens *Senkrechtstarter.info*, mit dem Schwerpunkt nachhaltiger Karrierestrategien für Frauen. Mit ihren Büchern und Coachings unterstützt Sie Frauen dabei, das passende Selbstmarketing für sich zu entwickeln, sich damit gut zu fühlen und Erfolg zu haben. Sie lebt mit ihrer Familie, Hund und Katze in der Nähe von Frankfurt.

Mehr zur Autorin unter: www.senkrechtstarter.info

Für alle weiblichen Führungskräfte – und damit sind nicht nur die Frauen gemeint, die in den Unternehmen jeden Tag Verantwortung übernehmen oder als Einzelkämpferin jeden Tag aufs Neue bestehen müssen, sondern auch die Frauen, die zuhause als Beziehungs- oder Familienmanagerin tagtäglich ihr Allerbestes geben:

Traut Euch!

Vorwort

Ich möchte Frauen Mut machen an sich zu glauben und sich für Ihre Ziele stark zu machen. Gerade wenn es um die Karriere geht!

Oft sind sie fachlich sehr gut ausgebildet, aber wenn es darum geht sich kontinuierlich gut und stark zu präsentieren, sind Frauen zu zaghaft. Selbstmarketing jedoch ist ein elementarer Baustein auf dem Weg zu einer glanzvollen Karriere, das sollten wir Frauen erkennen und uns trauen, eine starke Position für uns einzunehmen.

Authentisch auftreten, sich selbst treu bleiben, Konflikte und Kritiken annehmen, daraus lernen und unnötige Auseinandersetzungen am Arbeitsplatz vermeiden, sind neben der fachlichen Eignung gute Ansätze. Ein entsprechend sprachlicher Ausdruck und eine elegante Körpersprache runden intelligentes Selbstmarketing ab. Dazu zählt auch, dass wir Frauen das Thema Netzwerk gerne für uns nutzen und daraus Vorteil für unsere Karriere ziehen sollten.

Ein Punkt ist auch noch wichtig. Klugerweise sollten sich Frauen Karrierefelder suchen, die sehr gut zu Ihnen passen. Es nutzt nichts beispielsweise exzellent in der Kosmetikbranche zu agieren und dann zu glauben, man könnte diese Exzellenz einfach in der Sportbranche an den Tag legen. Das ist verlorene Zeit. Hat eine Frau jedoch von Grund auf das Handwerk eines Kfz-Mechanikers erlernt, weil Autos ihre Welt sind und sich dann in diesem Fach stets weitergebildet, dann kann sie auch in einer so untypischen Frauen-Branche wie der Automobilindustrie erfolgreich Karriere machen.

Welcher Traum es auch ist, welches Ziel erreicht werden soll, es lohnt sich daran zu glauben und dafür sich einzusetzen. Das dies

nicht von heute auf morgen geht sollte einem schon bewusst sein, dennoch einen Traum zu verwirklichen ist aufregend, motivierend und macht glücklich.

Rosalies Geschichte begleitet Frauen dabei und macht Ihnen Mut an sich zu glauben und sich zu trauen ihren Traum zu verwirklichen. Mit Köpfchen, mit Herz und mit Handwerk.

Béatrice Guillaume-Grabisch
Executive Vice President
Head of Group HR and Business Services
Nestlé S.A. Vevey Schweiz

Inhalt

Kapitel 1:

Die Geschichte dahinter	11
Wie Rosalie entstanden ist und warum es sie überhaupt gibt.	

Kapitel 2:

Heb' ab und flieg los! Rosalies Strategie für Frauen die Ihre Träume leben wollen	16
1	16
2	19
3	21
4	29
5	38

Kapitel 3:

Die Geschichte danach	48
Hätte es Jemand anderer sein können außer Rosalie, der liebenswerten Biene? Eine Homage an meine Großmutter und ein Plädoyer für das Bienenvolk.	

Für Dich

Rosalies Motivationsstrategie für Deine Vorhaben	51
--	----

Kapitel 1

Die Geschichte dahinter

Dass ich Dir Rosalie vorstellen darf, ist mir eine große Freude und ich danke Dir jetzt schon, dass Du Dir die Zeit nimmst und vielleicht bei einer Tasse Kaffee oder Tee dieses Buch liest.

Rosalie begleitet mich bereits sehr lange, eigentlich schon immer, ich habe sie bloß nicht bemerkt. Bei all dem Krach und Getöse da draußen, war ihre Stimme einfach zu leise und ich habe sie schlichtweg überhört.

Gott sei Dank hat sie nicht aufgegeben und ist drangeblieben. So musste ich sie irgendwann wahrnehmen und das war der Tag, an dem ich mich entschloss, mein eigenes Unternehmen zu gründen.

Du kannst dir kaum vorstellen, was es für mich bedeutete, mit acht- und vierzig Jahren den Sprung auf die andere Seite des Schreibtisches zu wagen. Mit zwanzig, okay – aber mit fast fünfzig? Ich schwankte zwischen totaler Euphorie und Schweißausbrüchen. Neustart mit achtundvierzig! Na gut, durch neun Umzüge mit zwei Kindern und einer Katze im Schlepptau war ich im Neustarten ja schon ganz gut, aber der Sprung in die Selbstständigkeit war dann doch etwas anderes. Es war das Aufregendste, was ich jemals gemacht hatte, mein innigster Wunsch und mein größter Traum. Einerseits kam ich mir total egoistisch vor, andererseits war ich unglaublich stolz auf mich. Ich, die Unternehmerin! Dachte ich jedenfalls ...

Denn bei aller Euphorie, den ganzen Glückwünschen bei der Eröffnungsfeier und meinen übereifrigen Zukunftsplänen, bei all dem detailverliebten Perfektionismus, dem Willen, alles gut zu machen, habe ich schlicht vergessen, meine Dienstleistung angemessen zu verkaufen. Der Kardinalsfehler schlechthin.